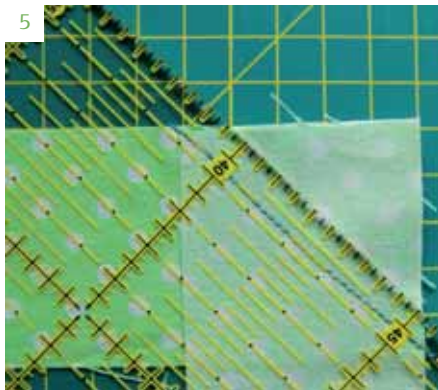
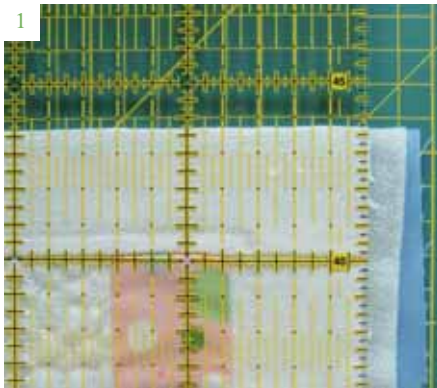


Die perfekte Einfassung



Tipp:

Wenn Ihre Maschine einen Obertransport hat, schalten Sie ihn dazu. Wenn Sie oft Quilts nähen, lohnt sich die Anschaffung eines Obertransportfußes.

1. Quilt vorbereiten

Schneiden Sie Vlies und Rückseitenstoff der fertig gequilteten Decke mit Cutter und Lineal geradkantig ab.

2. Versäubern Sie die Kante rundum mit einem Zickzackstich. Dadurch lässt sich die Einfassung besser anlegen und die drei Lagen können sich nicht mehr gegeneinander verschieben. Wenn Sie die Einfassung mit einem Führungsfuß annähen, kann sich das Vlies nicht in der Führung verheddern.

3. Einfassung vorbereiten

Messen Sie den Umfang des Quilts und rechnen zu diesem Maß noch ca. 40 - 50 cm dazu. Schneiden Sie entsprechend viele Streifen mit einer Breite von 6,5 cm zu. Diese Streifen werden folgendermaßen zu einem langen Einfassungstreifen zusammengesetzt:

Legen Sie 2 Streifen im rechten Winkel rechts auf rechts aufeinander. Zeichnen Sie mit einem Markierungsstift eine Diagonale auf.

4. Nähen Sie die beiden Streifen auf der markierten Linie zusammen.

5. Schneiden Sie bis auf die Nahtzugabe (0,75 cm) zurück.

6. Klappen Sie den Streifen auf und schneiden die kleinen überstehenden Ecken zurück. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Nähen Sie nach diesem System alle Streifen zusammen.

7. Falten Sie den langen Streifen links auf links der Länge nach zur Hälfte um. Bügeln Sie den gefalteten Streifen. Durch die diagonale zusammengesetzten Nähte liegt der Streifen schön flach. Der Einfassungstreifen hat jetzt eine Breite von 3,25 cm.

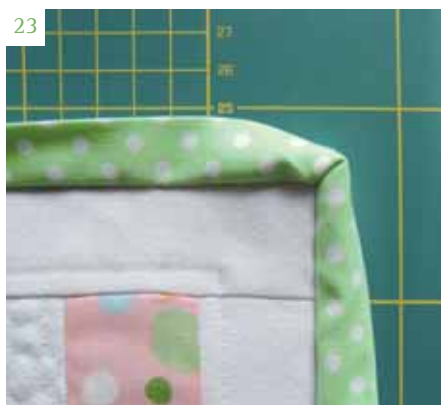
8. Legen Sie den Streifen mit den offenen Kanten bündig an die Kanten des Tops. Beginnen Sie an einer beliebigen Seite des Quilts in der Mitte (auf keinen Fall an einer Ecke!). Lassen Sie am Anfang ca. 20 cm des Streifens hängen. Dieser Spielraum wird bei der endgültigen Fertigstellung der Einfassung benötigt.

9. Stecken Sie den Streifen mit Stecknadeln bis zur ersten Ecke fest und nähen den Streifen mit einer Nahtzugabe von 0,75 cm an.

10. Nähen Sie bis exakt 0,75 cm vor der Ecke. Dieses Maß können Sie sich vor dem Nähen mit einem Markierungsstift anzeichnen. Nähen Sie langsam und sorgfältig. Sichern Sie die Naht mit ein paar Rückstichen und schneiden den Faden ab.

11. Klappen Sie den Streifen im rechten Winkel nach oben. Streichen Sie die diagonale Kante mit dem Fingernagel flach oder bügeln vorsichtig mit dem Bügeleisen (bitte nicht auf der Schneidematte bügeln).





12. Halten Sie die diagonale Falte mit dem Zeigefinger auf der Stelle und klappen den Streifen nach unten. Die obere Kante bildet jetzt eine waagerechte Linie mit der bereits genähten Seite und die offene Kante liegt nun an der zweiten zu nähenden Seite des Quilts.

13. Beginnen Sie mit der Naht ganz oben und nähen den Streifen bis zur nächsten Ecke an. Arbeiten Sie jede Ecke nach dem gleichen System. Wenn Sie ca. 20 cm vom Ende des Streifens angekommen sind, sichern Sie die Naht und schneiden den Faden ab.

14. Legen Sie den Quilt vor sich auf eine flache Unterlage mit dem offenen Stück nach oben. Sie haben nun zwei lose Enden, das Anfangs- und das Endstück. Klappen Sie das Anfangsstück vom Quilt weg, so dass die Stiche da, wo Sie mit dem Nähen begonnen haben, gut sehen können. Legen Sie das Endstück sorgfältig an der Quiltkante entlang, bis Sie diese Stiche erreicht haben, und schneiden den Endstreifen an dieser Stelle gerade ab.

15. Öffnen Sie das vom Quilt weggeklappte Anfangsstück. Die rechte Stoffseite liegt oben. Legen Sie den Streifen senkrecht an einer Linie der Schneidematte entlang. Suchen Sie auf Ihrem Schneidelineal eine 45-Grad-Markierung und legen diese an eine waagerechte Linie der Schneidematte an.

16. Schneiden Sie so eine 45-Grad-Diagonale, die von links oben nach rechts unten verläuft und ca. 10 bis 15 cm vom Quilt entfernt ist.

17. Öffnen Sie das Endstück und stecken die untere Kante des Streifens rechts auf rechts bündig an der Kante des Quilts entlang, bis Sie die Nahtstelle des Anfangsstückes erreicht haben.

18. Legen Sie nun das wieder zusammengeklappte Anfangsstück ebenfalls sauber an der Quiltkante entlang in den geöffneten Endstreifen. Markieren Sie exakt die halbe Schräge auf dem Endstück – bündig mit dem bereits zugeschnittenen Anfangsstück.

19. Entfernen Sie die Nadeln und falten das Endstück auf. Ergänzen Sie die diagonale Markierung bis zur unteren Kante.

20. Klappen Sie das Endstück vom Quilt weg. Legen Sie auch hier die 45-Grad-Linie des Lineals an die linke Seite an und schneiden 1,5 cm (= **doppelte Nahtzugabe!**) von der markierten Linie entfernt in Richtung Streifenende eine Schräge von rechts oben nach links unten.

21. Legen Sie die beiden Streifenenden mit den diagonalen Schnittkanten übereinander. Fixieren Sie die Teile mit Stecknadeln und nähen diese – von der Mittelfalte ausgehend – rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 0,75 cm zusammen. Schneiden Sie die kleinen überstehenden Ecken ab und bügeln die Nahtzugabe auseinander.

22. Nähen Sie die Einfassung komplett an den Quilt.

23. Schlagen Sie den angenähten Stoffstreifen nach hinten auf die Rückseite des Quilts um.

24. Arbeiten Sie die Ecken gut heraus und nähen den Streifen mit kleinen, fast unsichtbaren Stichen von Hand rundherum fest.